

Ciett Economic Report 2014: Zeitarbeit sorgt weltweit für Arbeitsplätze

Die Zeitarbeit sorgt nicht nur dafür, dass rund um die Welt neue Jobs entstehen – sie hilft auch jenen, die ihre ersten Erfahrungen auf dem Arbeitsmarkt machen. Der Economic Report 2014 des Weltverbandes der privaten Personaldienstleister Ciett hat die Branche global beleuchtet.

11.03.2014 BAP | Wie viele Menschen sind weltweit als Zeitarbeitnehmer tätig? Sind es eher Männer oder eher Frauen – und wie alt sind sie? Der Weltverband der privaten Personaldienstleister Ciett (International Confederation of Private Employment Agencies) ist unter anderem diesen Fragen im Economic Report 2014 nachgegangen. Dem Ciett, 1967 gegründet, gehören aktuell 49 nationale Verbände und acht der größten multinationalen Konzerne der Zeitarbeitsbranche an. Als einziger deutscher Branchenverband vertritt der Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister (BAP) im Ciett die Interessen der privaten Personaldienstleister.

Der Economic Report 2014 stützt sich auf gesammelte Daten der Jahre 2012 und 2013. Zu Beginn des Berichts wird zunächst ein Überblick über die Branche geboten: Demnach waren 2012 weltweit insgesamt 36 Millionen Menschen als Zeitarbeitnehmer tätig. Gearbeitet haben sie bei 137.300 Zeitarbeitsunternehmen in 203.500 Niederlassungen. Der globale Brutto-Jahresumsatz der Branche betrug 2012 laut Ciett-Report 299,3 Milliarden Euro. Ciett hat bei seiner Untersuchung auch Anteile am gesamten Brutto-Jahresumsatz berechnet: Den Angaben zufolge kam die gesamte Zeitarbeitsbranche Europas auf 36,5 Prozent – 2011 waren es noch 41 Prozent. Es folgten die USA mit 28,9 Prozent, den dritten Platz belegte Japan mit 16,6 Prozent. Verhältnismäßig gering fielen die Anteile für Brasilien (1,8 Prozent) und Indien (1,9 Prozent) aus. „Der aktuelle Bericht zeigt den Stellenwert der Zeitarbeit für die europäischen und internationalen Arbeitsmärkte“, sagt BAP-Hauptgeschäftsführer **Thomas Hetz**. „Unsere Branche bietet hochqualifizierten, aber auch gering und nicht qualifizierten Arbeitnehmern eine Perspektive. Wer jetzt weitere Regularien für die Zeitarbeitsbranche will, gefährdet das Instrument Zeitarbeit und damit die positiven Tendenzen am Arbeitsmarkt.“

Weltweit sind Zeitarbeitnehmer jung

Im Laufe des Reports wird der Fokus dann schärfer gestellt: Gibt es so etwas wie grenzübergreifende Merkmale von Zeitarbeitnehmern? Charakteristika, die alle in der Branche teilen? Global gesehen sind Zeitarbeitnehmer jedenfalls recht jung, hat Ciett herausgefunden: Denn 61 Prozent aller Zeitarbeitnehmer waren im untersuchten Zeitraum noch unter 30 Jahre alt. Südafrika, Finnland und Indien fielen hier besonders auf. In Südafrika waren gerade einmal 2 Prozent aller Zeitarbeitnehmer über 30 Jahre alt, in Finnland hingegen 11 Prozent und in Indien 18 Prozent. In Deutschland, Frankreich und Japan zeigten sich die Altersstrukturen dagegen durchaus gemischer. „Es sind gerade auch die jungen Leute, die von Zeitarbeit profitieren“, kommentiert **Denis Pennel**, Managing Director von Ciett, diesen Altersbefund.

Der Ciett-Bericht beleuchtet auch das Geschlechterverhältnis von Zeitarbeitnehmern. So überwogen im Untersuchungszeitraum weltweit männliche Zeitarbeitnehmer (54 Prozent) die weiblichen (46 Prozent). In den einzelnen Ländern gab es jedoch durchaus Unterschiede. In Deutschland beispielsweise, wo Zeitarbeit häufig im industriellen, verarbeitenden Sektor zu finden ist, waren 70 Prozent aller Zeitarbeit-

nehmer männlich und 30 Prozent weiblich. Anders war dagegen die Lage in Ländern, in denen Zeitarbeit eher im Dienstleistungssektor angesiedelt ist: In Japan, Lettland und Finnland betrug das prozentuale Verhältnis Mann/Frau beispielsweise 40/60, 36/64 beziehungsweise sogar 32/68.

„Weltweit bringt die Zeitarbeit Menschen in Lohn und Brot – gerade auch die Geringqualifizierten“, betont Cietts Managing Director **Denis Pennel**. „Wenn die rechtlichen Rahmenbedingungen stimmen, kann sich der Markt fortentwickeln und unsere Branche einen wichtigen Beitrag für eine funktionierende Weltwirtschaft leisten.“

Der Economic Report 2014 kann auf der Ciett-Homepage heruntergeladen werden. Unter www.ciett.org sind auch alle weiteren Informationen über den Weltverband zu finden.

Über den BAP:

Der Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister (BAP) ist die führende Interessenvertretung der Zeitarbeitsbranche in Deutschland. Im BAP sind ca. 2.000 Mitglieder mit über 4.800 Personaldienstleistungsbetrieben organisiert. Informationen zum Verband finden Sie unter www.personaldienstleister.de.

Abdruck honorarfrei / Belegexemplar erbeten

